

# Fugabella Professional

Organische mineralische  
Epoxidharzfugenmasse mit besonders hoher  
Geschmeidigkeit für wasserundurchlässige  
Fugen mit hoher chemischer und  
mechanischer Beständigkeit von 2 bis 15  
mm.

Fugabella Professional entwickelt eine  
Rheologie mit niedriger Viskosität und  
sichert schnelles Einbringen und einfache  
Reinigung von großen Bodenflächen im  
gewerblichen und industriellen Bereich  
ohne Schleier zu hinterlassen.



## Rating 3

1. Am Boden, im Innen- und Außenbereich
2. Geeignet für Feinsteinzeug und Keramikfliesen
3. Hohe chemische und mechanische Beständigkeit
4. Ideal für den industriellen Bereich
5. Wasserundurchlässig

- ✓ Regional Mineral  $\geq 30\%$
- × VOC Low Emission
- ✓ Solvent  $\leq 5$  g/kg
- × Low Ecological Impact
- ✓ Health Care

---

## Anwendungsbereich

### → Einsatzbereiche

Zum Verfugen von 2 bis 15 mm Fugenbreite mit hoher chemischer und mechanischer Beständigkeit, hoher Härte und Wasserundurchlässigkeit.

Zum Verfugen folgender Materialien:

- Feinsteinzeug, Keramikfliesen, Klinker, Keramikmosaik aller Arten und Formate

Bodenflächen im Innen- und Außenbereich, im Privat-, Gewerbe- und Industriebereich sowie für Stadtmöblierung, bei ständigem oder gelegentlichem Kontakt mit chemischen

Substanzen, in Umgebungen mit starkem Gehverkehr, auch in Bereichen, die starken Temperaturschwankungen und Frost ausgesetzt sind.

Nicht verwenden für Fugen die kleiner als 2 mm und größer als 15 mm sind; auf porösen Bodenflächen und in Bereichen, die eine höhere oder andere Chemikalienbeständigkeit erfordern als in der Tabelle "Chemische Beständigkeit" angegeben; zum Verfugen von Dehn- oder Begrenzungsfugen; auf nicht völlig trockenen Untergründen oder auf Untergründen, die durch ständig aufsteigende Feuchtigkeit belastet sind.

---

## Anwendungshinweise

### → Vorbereitung der Untergründe

Vor dem Verfugen sicherstellen, dass die Verlegung fachgerecht ausgeführt wurde und die Fliesen fest am Untergrund haften. Die Untergründe müssen völlig trocken sein. Die im Datenblatt des verwendeten Dünnbettmörtels angegebenen Wartezeiten vor dem Verfugen sind einzuhalten. Bei Dickbettverlegung beträgt die Wartezeit mind. 7 - 14 Tage, abhängig von der Dicke des Mörtelbetts, den klimatischen Bedingungen, der Saugfähigkeit des Belags und des Untergrunds. Eventuell aufsteigendes Wasser oder Restfeuchtigkeit können Dampfdruck erzeugen, der aufgrund der völligen Wasserundurchlässigkeit der Fugen und Fliesen zum Ablösen der Fliesen führen kann.

Um maximale chemische Beständigkeit zu erreichen, müssen die Fugen frei von frischen und erhärteten Klebstoff- oder Mörtelrückständen sein sowie eine gleichmäßige Tiefe entsprechend der Schichtstärke des Belags aufweisen.

Weiterhin sind Staub und lose Teile mit einem Industriestaubsauger sorgfältig aus den Fugen zu entfernen.

Vor dem Verfugen den Belag prüfen, da die Reinigung durch Poren oder Mikroporen in der Oberfläche erschwert wird. Es empfiehlt sich, dies an nicht verlegten Fliesen oder in einem wenig sichtbaren kleinen Bereich zu testen. Ggf. ist eine Behandlung zum Schutz der Beläge mit speziellen Produkten ratsam; dabei ist darauf zu achten, dass diese nicht in die Fugen gelangen.

### → Vorbereitung

Fugabella Professional wird zubereitet, indem Teil A und B unter Einhaltung des vordosierten Mischverhältnisses der Packungen von 7,95 : 0,55 mit einem Rührwerk bei niedriger Drehzahl (ca. 400 U/Min.) von unten nach oben vermischt

werden. Teil B in den Eimer geben, der Teil A enthält und mischen, bis eine homogene Masse mit gleichmäßiger Farbe entsteht. Es sollte eine Menge vorbereitet werden, die bei +23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit binnen einer Stunde verarbeitet werden kann

Die Behälter von Fugabella Professional müssen mindestens 2 bis 3 Tage vor Gebrauch bei einer Temperatur von ca. +20 °C gelagert werden. Höhere Temperaturen führen zu einer zu flüssigen Konsistenz der Masse und zu vorzeitigem Erhärten. Bei niedrigen Temperaturen hingegen wird die Masse im Auftragsverhalten zu zäh und verlangsamt das Abbinden bis hin zum Stillstand bei unter +10 °C.

### → Anwendung

Fugabella Professional mit Hartgummifugscheibe gleichmäßig in die Fugen einbringen. Mit dem Verfugen fortfahren, bis die Fugen vollständig gefüllt sind. Dabei diagonal zu den Fliesen arbeiten. Sofort mit der Fugscheibe den größten Teil der Fugenmassen-Rückstände entfernen, so dass lediglich ein dünner Film auf den Fliesen zurückbleibt.

### → Reinigung

Anschließend sofort mit dem Reinigen des Belags beginnen. Für die abschließende Reinigung der Oberfläche ist ein mit sauberem Wasser angefeuchteter, ausreichend dicker und großer, fester Schwamm zu verwenden, damit das Material nicht aus den Fugen herausgewaschen wird. Durch kreisförmige Bewegungen die Rückstände auf den Fliesen aufemulgieren und die Fugenoberfläche in Form bringen. Spezielle Polymere mit hoher Dispergierbarkeit ermöglichen das Entfernen von Fugenmassen-Rückständen bei reduzierter

## Anwendungshinweise

Abwaschwassermenge. Ein Überschuss an Wasser bei der Reinigung kann sich negativ auf die chemische Beständigkeit auswirken. Es ist wichtig, den Schwamm regelmäßig auszuspülen und das Waschwasser sauber zu halten, indem geeignete Rollenwaschsets mit Gitterrost verwendet werden. Falls erforderlich, den durch die Fugenmasse verschmutzten Schwamm oder Filz austauschen. Die Reinigung diagonal zu den Fliesen abschließen, um das Auswaschen

der Fugen zu verhindern. Das Abtrocknen der Flächen mit einem Tuch nach der Reinigung kann verhindern, dass Harz-Schleier zurückbleiben. Eventuell vorhandene Schleier können vor dem Erhärten mit einer Wasser/Spiritus Lösung (10 - 20 %) entfernt werden. Fugenmörtel-Rückstände an den Werkzeugen werden vor dem Erhärten des Produktes mit Wasser entfernt.

## Weitere Hinweise

- Fugabella Professional kann zum Verfugen von 2 bis 5 mm an der Wand verwendet werden.
- Beim Verfugen von großen Flächen mit Fugabella Professional kann die Verarbeitungsgeschwindigkeit und die Endreinigung durch den Einsatz elektrischer Geräte beschleunigt werden. Insbesondere das Reinigen mit einer Einscheibenmaschine mit starrer Filzscheibe gewährleistet einfache Anwendung, hohe Ergiebigkeit und ein ästhetisch perfektes Ergebnis.
- Rückstände erhärteter Fugenmasse auf nicht saugenden Belägen werden mit Keragel, einem lösemittelhaltigen Gel unter Beachtung der Anwendungshinweise entfernt.
- Fugabella Professional entwickelt einen niedrigeren Elastizitätsmodul als zementäre Fugenmörtel, die mit Elastomer-Latex vergütet wurden oder Fugen, die mit Fugabella Eco Flex hergestellt wurden. Dehnungs- und elastische Feldebegrenzungsugen der Beläge können daher nur in begrenztem Maße realisiert werden.

## Zertifizierungen und Kennzeichnungen



\* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

## Ausschreibungstext

Das Verfugen mit hoher chemischer und mechanischer Beständigkeit von Keramikfliesen, Feinsteinzeug, Marmor und Naturstein erfolgt mit einer organischen, mineralischen und wasserundurchlässigen Epoxid-Fugenmasse mit hoher Geschmeidigkeit für Fugen von 2 bis 15 mm, GreenBuilding Rating 3 wie z. B. Fugabella Professional von Kerakoll Spa. Die Fugen müssen trocken und frei von Mörtel-bzw. Klebstoffresten und losen Teilen sein. Die Fugenmasse wird mit einem Spachtel oder Hartgummifugscheibe eingebracht; die Endreinigung erfolgt mit einem geeigneten Schwamm und sauberem Wasser. Aus der Breite der Fugen von \_\_\_\_ mm und der Größe der Fliesen von \_\_\_\_ x \_\_\_\_ cm ergibt sich ein durchschnittlicher Verbrauch von ca. \_\_\_\_ kg/m<sup>2</sup>. Bei der Ausführung sind die bestehenden Dehnungs- und Feldebegrenzungsugen zu berücksichtigen.

<b>Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm</b>		
Erscheinungsbild	Teil A farbige Masse / Teil B strohgelbe Flüssigkeit	
Spezifisches Gewicht	Teil A ca. 1,78 kg/dm <sup>3</sup> / Teil B ca. 1,00 kg/dm <sup>3</sup>	UEAtc
Mineralogische Beschaffenheit des Zuschlags	Kristalline Silikate (Teil A)	
Chemische Natur	Epoxydharz	
Sieblinie	ca. 0 – 800 µm	
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung	
Hinweise	Frostempfindlich; direkte Sonneneinstrahlung und Wärmequellen meiden	
Verpackung	Teil A Eimer mit 7,95 kg / Teil B Flasche mit 0,55 kg	
Mischverhältnis	Teil A : Teil B = 7,95 : 0,55	
Spezifisches Gewicht der Masse	ca. 1,52 kg/dm <sup>3</sup>	
Viskosität	ca. 250000 mPa · s, Rotor 93 RPM 4	Methode nach Brookfield
Topfzeit der Mischung bei +23 °C	≥ 1 Std.	
Verarbeitungstemperatur	von +10 °C bis +30 °C	
Fugenbreite	von 2 bis 15 mm	
Begehbarkeit	ca. 24 Std.	
<b>Wartezeit Verfugen nach dem Verlegen:</b>		
- mit Dünnbettmörteln	siehe technische Daten des entspr. Dünnbettmörtels	
- bei Dickbettverlegung	ca. 7 - 14 Tage	
Inbetriebnahme	ca. 3 Tage (mechanische Beständigkeit) / ca. 4 Tage (chemische Beständigkeit)	
Verbrauch	siehe Tabelle Verbrauch	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds und der verlegten Materialien.

<b>Verbrauchstabelle</b>						
	Format	Schicht- stärke	Gramm/m <sup>2</sup> - bei Fugenbreite			
			1 mm	2 mm	5 mm	10 mm
Fliesen Marmor	30x60 cm	4 mm	ca. 35	ca. 70	ca. 175	ca. 350
	60x60 cm	4 mm	ca. 25	ca. 50	ca. 125	ca. 250
	20x20 cm	8 mm	ca. 145	ca. 290	ca. 725	ca. 1450
	30x30 cm	9 mm	ca. 110	ca. 220	ca. 550	ca. 1100
	40x40 cm	10 mm	ca. 90	ca. 180	ca. 450	ca. 900
	30x60 cm	10 mm	ca. 95	ca. 170	ca. 475	ca. 950
	60x60 cm	10 mm	ca. 65	ca. 130	ca. 325	ca. 650
	20x20 cm	14 mm	ca. 255	ca. 510	ca. 1275	ca. 2550
	30x30 cm	14 mm	ca. 170	ca. 340	ca. 850	ca. 1700
Klinker	12,5x24,5 cm	12 mm	ca. 265	ca. 530	ca. 1325	ca. 2650

## Leistungen

### HIGH-TECH

Statischer Elastizitätsmodul	≤ 1050 N/mm <sup>2</sup>	ISO 178
Biegefestigkeit nach 28 Tagen	≥ 30 N/mm <sup>2</sup>	EN 12808-3
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 45 N/mm <sup>2</sup>	EN 12808-3
Abriebfestigkeit	≤ 200 mm <sup>3</sup>	EN 12808-2
Wasseraufnahme nach 240 Min.	≤ 0,1 g	EN 12808-5
Chemische Beständigkeit	Siehe Tabelle Chemische Beständigkeit	
Temperaturbeständigkeit	von -40 °C bis +110 °C	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

<b>Chemische Beständigkeit</b>			
<b>Säuren</b>	<b>Konzentration</b>	<b>Permanenter Kontakt</b>	<b>Gelegentlicher Kontakt</b>
Essigsäure	2,50%	...	...
	5,00%	..	...
	10,00%	.	.
Salzsäure	37,00%	...	...
Zitronensäure	10,00%	..	...
Ameisensäure	2,50%	...	...
	10,00%	.	.
Phosphorsäure	50,00%	...	...
	75,00%	.	..
Milchsäure	2,50%	...	...
	5,00%	..	...
	10,00%	.	..
Salpetersäure	25,00%	..	...
	50,00%	.	.
Ölsäure	100,00%	.	.
Schwefelsäure	50,00%	...	...
	100,00%	.	.
Gerbsäure	10,00%	...	...
Weinsäure	10,00%	...	...
<b>Lebensmittelsubstanzen</b>	<b>Die wichtigsten Lebensmittelsubstanzen (gelegentlicher Kontakt)</b>		
Essig		...	
Zitrusfrüchte		...	
Ethylalkohol		...	
Bier		...	
Butter		..	
Kaffee		...	
Kasein		...	
Chlor		..	
Glucose		..	
Tierisches Fett		..	
Frischmilch		...	

Legende  
 ... Ausgezeichnet  
 .. Gut  
 . Gering

Datenmessung: - Umgebung +23 °C / 50% rel. Luftf. - aggressive Chemikalie +23 °C

<b>Chemische Beständigkeit</b>	
Malz	...
Margarine	..
Olivenöl	...
Sojaöl	..
Pektin	...
Tomaten	..
Joghurt	..
Zucker	...

<b>Brennstoffe und Öle</b>	Permanenter Kontakt	Gelegentlicher Kontakt
Benzin	...	...
Diesel	...	...
Teeröl	..	..
Mineralöl	...	...
Erdöl	...	...
Mineralterpentinöl	...	...
Terpentin	...	...

<b>Laugen und Salzlösungen</b>	Konzentration	Permanenter Kontakt	Gelegentlicher Kontakt
Wasserstoffperoxid	10,00%	...	...
	25,00%	..	...
Ammoniak	25,00%	.	.
Kalziumchlorid	gesättigte Lösung	...	...
Natriumchlorid	gesättigte Lösung	..	...
Natriumhypochlorit (Aktivchlor)	0,63%	...	...
	13,00%	.	.
Ätznatron	50,00%	...	...
Aluminiumsulfat	gesättigte Lösung	.	..
Kaliumhydroxid	50,00%	...	...
Kaliumpermanganat	5,00%	..	...
	10,00%	.	..

### Chemische Beständigkeit

Legende	... Ausgezeichnet
	.. Gut
	. Gering

Lösemittel	Permanenter Kontakt	Gelegentlicher Kontakt
Aceton	•	•
Ethylalkohol	••	•••
Benzol	•	••
Chloroform	•	•
Methylenchlorid	•	•
Ethylenglykol	•••	•••
Perchlorethylen	•	••
Tetrachlorkohlenstoff	•	••
Tetrahydrofuran	•	•
Toluol	•	••
Trichlorethylen	•	•
Xylol	•	•

Legende

- Ausgezeichnet
- Gut
- Gering

Datenmessung: - Umgebung +23 °C / 50% rel. Luftf. - aggressive Chemikalie +23 °C

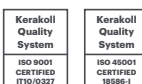
## Farbtabelle

### Farben Fugabella Professional

04 Eisengrau

## Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Bei Temperaturen von +10 °C bis +30 °C verarbeiten
- Gebinde verwenden, die mindestens 2 - 3 Tage bei +20 °C gelagert wurden
- Das Mischverhältnis von 7,95 : 0,55 einhalten. Für kleinere Mischungen beide Teile genau abwiegen
- Die Verarbeitungszeiten können sich durch die Umgebungsbedingungen und Temperatur der Fliesen deutlich verändern
- den Fugenmörtel nach der Verarbeitung mindestens 12 Stunden vor Schlagregen und direkter Sonneneinstrahlung schützen
- Nicht anwenden auf nicht völlig trockenen Untergründen oder Untergründen, die aufsteigender Feuchtigkeit ausgesetzt sind
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - [globalservice@kerakoll.com](mailto:globalservice@kerakoll.com)



Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2013. Diese Informationen wurden im Mai 2023 aktualisiert (GBR Data Report – 05.23). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite [www.kerakoll.com](http://www.kerakoll.com) eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.